

CAMLOG-Foundation

Erstmals offiziell vorgestellt wurde im Rahmen des Presseggesprächs auch die neu gegründete CAMLOG-Foundation. Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, 1. Präsident der Foundation, nannte sie „eine Investition ganz besonderer Art“. Dabei habe man mit der Stiftungsgründung nicht nur die Anwenderinnen und Anwender des Systems im Focus sondern es seien vor allem die Patientinnen und Patienten, die letztendlich von der Stiftungsarbeit profitieren sollen.

Die Stiftung wird begabte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso fördern wie Forschungsprojekte in der Grundlagen – und in der angewandten Forschung. Weiterhin zählen die Aus- und Weiterbildung

sowie der wissenschaftliche Austausch zwischen Universitäten und der Industrie zu den Stiftungsaufgaben. In der zur Stiftung gehörenden CAMLOG academy können sich alle Anwenderinnen und Anwender registrieren und organisieren. Die Akademie ist offen für Fachleute aus der Wissenschaft, aus der Zahnmedizin, Oralchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Medizin und der Zahntechnik. Die Akademie soll die Basis für ein „internationales Netzwerk“ schaffen. Natürlich finde man in der Foundation auch den CAMLOG-üblichen Teamedanken, berichtete Prof. Ewers. Der Gründungspräsident zeigte sich zuversichtlich, dass die CAMLOG-Foundation neue Wege finden und gehen wird, um im Dienste des Patienten Wissen zu schaffen und breitgefächert zu vermitteln.